



Masterarbeit im Studiengang

Geschichte – Europäische Gesellschaften im Wandel

Titel

A New "Welsh Renaissance"? Geschichtspolitik und Identitätskonstruktion in Wales (2013–2023). Eine kritische Diskursanalyse von Online-Artikeln

Betreuer

Prof. Dr. Juliane Tomann

Jahr

2025

Abstract

Die Masterarbeit geht der Frage nach, wie ausgewählte öffentliche, nicht-wissenschaftliche Akteure geschichtspolitisch regionale und lokale Geschichte im Hinblick auf die Konstruktion einer regionalen und lokalen walisischen Identität konstruieren und nutzen. Ziel der Arbeit war es, die zentralen Diskurse rund um die Umbenennung historischer Orts- und Gebäudenamen, die Debatte um das "Iron Ring"-Monument sowie das "Curriculum for Wales" kritisch zu analysieren und deren Bedeutung für die Identitätsbildung zu beleuchten.

Als methodischer Ansatz diente die kritische Diskursanalyse nach Jäger, ergänzt durch Benedict Andersons Konzept der "Imagined Communities". Durch die Auswertung von über 300 Online-Artikeln wurde ein breites Spektrum an Sichtweisen von Medien, politischen Akteuren und Bürgerbewegungen beleuchtet. Dabei lag der Fokus auf postkolonialen Narrativen, den Wechselwirkungen zwischen regionalen und nationalen Identitäten sowie den kulturellen Spannungsfeldern zwischen englischer und walisischer Perspektive.

Als zentrales Ergebnis der Analyse zeigte sich, dass die Konstruktion von Identität in Wales stark lokal verankert ist, wie es das Konzept des *Cynefin*

verdeutlicht. Besonders der Diskurs um die Umbenennung historischer Namen macht deutlich, wie eng die walisische Identität mit Sprache, Geschichte und kulturellem Erbe verbunden ist. Gleichzeitig zeigt der Diskurs um das "Iron Ring"-Monument die wachsende Bedeutung postkolonialer Perspektiven und die zunehmende Hinterfragung britischer Dominanz in der Geschichtsschreibung.

Die Arbeit soll einen Beitrag zur Diskussion über die Rolle von Geschichtspolitik und Identität im Kontext regionaler und nationaler Bestrebungen leisten und aufzeigen, wie sich Wales als eigenständige kulturelle und historische Einheit in Europa positioniert.